



PIRATENGRUPPE

IM RAT DER STADT KÖLN

An den Vorsitzenden des AVR
Herrn Petelkau

An Herrn Oberbürgermeister
Jürgen Roters

Thomas Hegenbarth

Lisa Gerlach

Rathaus - Spanischer Bau

50667 Köln

Tel.: +49 (221) 221 - 25541

Mail: Thomas.Hegenbarth@stadt-koeln.de

Mail: Lisa.Gerlach@stadt-koeln.de

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 03.03.2015

AN/0392/2015

Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales	16.03.2015

Prüfung von effizienteren Schriftarten als Einsparpotenzial

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Antragsteller bitten Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Ausschusses Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen (AVR) aufzunehmen:

Beschluss:

1. Die Stadt Köln prüft einen Wechsel von der Hausschriftart auf eine effizientere und barrierefreie Schriftart, z. B. Garamond, die bei der Erstellung von Briefen und Drucksachen der Stadtverwaltung genutzt werden kann.
2. In der Prüfung soll zwischen dem Schriftverkehr innerhalb der Verwaltung bzw. politischen Gremien und dem sonstigen Schriftverkehr mit den Kölner Bürgerinnen und Bürger unterschieden werden.
3. Zu Beginn des 2. Halbjahres 2015 wird den zuständigen Ausschüssen ein Bericht zur Umsetzung vorgelegt.

Begründung:

Allein im Jahr 2012 sind innerhalb der Stadtverwaltung Druck- und Tonerkosten von über 305.000 Euro angefallen, die ausnahmslos durch den Schriftverkehr zwischen der Verwal-

tung und politischen Gremien entstanden sind. Unabhängig von der zunehmenden Digitalisierung des Schriftverkehrs wird auch in Zukunft der klassische Schriftverkehr einen großen Teil der Kommunikation ausmachen. Durch einen Umstieg auf eine effiziente Schriftart könnten bis zu 25% dieser Druck- und Tonerkosten eingespart werden.

Diverse ausländische Veröffentlichungen im vergangenen Jahr und die Antwort auf eine Anfrage des schleswig-holsteinischen Landtagsabgeordneten Patrick Breyer (1) weisen auf Einsparpotenziale hin. Es hat sich außerdem gezeigt, dass gegenüber Arial mehrere Schrifttypen Einsparungen von Tonerkosten bis zu 30% erbringen können. (2) Darüber hinaus weist eine Studie (3) darauf hin, dass die Lesbarkeit von anderen Schrifttypen nicht eingeschränkt sein muss.

(1) http://www.patrick-breyer.de/wp-content/uploads/2014/09/kA_18-2188-Kostensparende_Schriftarten.pdf

(2) <http://www.computerwoche.de/a/geschaeftsbriefe-nur-noch-in-century-gothic,2349801>

(3) <http://www.law.tuwien.ac.at/brenner.pdf>

gez. Thomas Hegenbarth

gez. Lisa Hanna Gerlach